

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreisausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 22.01.2018</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 15:05 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 15:06 Uhr - 15:27 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld

**als Vorsitzender**

Potje, Claus  
Hoffmann, Sven  
Pfuhl, Reinhold

**Erster Kreisbeigeordneter**  
**Kreisbeigeordneter ab 01.02.2018** (fehlte entschuldigt)  
**Kreisbeigeordneter** (fehlte entschuldigt)

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Stölzel, Reinhard  
Hoffmann, Theo  
Wagner, Klaus  
Seelmann, Peter  
Lorch, Lothar  
Schanzenbächer, Elke

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold  
Dormann, Jakob  
Geis, Ruth  
Wode-Buser, Martina  
Wolf, Hans Dr.

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Rung-Braun, Heike  
Nagel, Arnold

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Werner, Pia

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Langensiepen, Heidi

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Kräher, Wolfgang

Vertretung für Iris Nieland

**Verwaltung:**

Herr Martin,

Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas,  
Herr Schwalb,  
Herr Bauer,  
Herr Pressler,  
Frau Müller,

Abteilung 1  
Controlling  
Personalratsvorsitzender  
Referat 15  
Pressereferentin

Herr Fickus,

Abteilung 1, als Niederschriftführer

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Zentrales Controlling Kreisverwaltung Bad Dürkheim;  
Bericht IV. Quartal 2017  
Vorlage: 011/2018
2. Verwaltungsgebäude;  
W-LAN Ausstattung  
Vorlage: 009/2018
3. Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH;  
Bürgerschaft  
Vorlage: 004/2018
4. Mitteilungen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungs- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Öffentlicher Teil:

<b>Niederschrift</b>	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache <b>011/2018</b>
<b>Gremium:</b>	<b>Kreisausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 22.01.2018</b>

<b>Sitzung / Abstimmung :</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

<b>Tagesordnung:</b>
Zentrales Controlling Kreisverwaltung Bad Dürkheim; Bericht IV. Quartal 2017

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.
---

## **Ausschließungsgründe:**

### **Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Die Verwaltung stellt den Quartalsbericht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift in der Anlage beigelegt ist, vor.

Im Anschluss weist der Vorsitzende auf die von der Landesregierung angedachte Änderung des Kommunalen Finanzausgleichs hin. Sollte dieser so umgesetzt werden, wie zurzeit angedacht, führe dies zu einer Mittelverschiebung aus dem ländlichen Raum, insbesondere aus den Landkreisen, zu den kreisfreien Städten in Höhe von rund 60 Mio. €. Für den Landkreis Bad Dürkheim würde dies Mindereinnahmen von rd. 2,8 Mio. €, bzw. unter Einbezug der Ortsgemeinden von rd. 3,3 Mio. € bedeuten. Ursprünglich sah die Planung vor, den Kommunalen Finanzausgleich bereits 2018 zu ändern, zurzeit bestehen ernsthafte Überlegungen dies ab 2019 in Kraft treten zu lassen. Ausdrücklich zeigt der Vorsitzende auf, dass diese Änderung nicht punktuell,

sondern auf Dauer geplant ist. Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden wird sich der Kreis und der Landrat entsprechend gegen eine solche Änderung positionieren.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **009/2018**

**Gremium:**

**Kreisausschuss**

**Sitzung am:**

**Montag, 22.01.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Verwaltungsgebäude;  
W-LAN Ausstattung

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende stellt dar, dass eine ausreichende W-LAN-Versorgung notwendigerweise zur Umsetzung des papierlosen Mandates, das für die nächste Wahlzeit anvisiert wird, sichergestellt werden muss.

Auf Nachfrage nach alternativen Angeboten, teilt die Verwaltung mit, dass die Angebote über die Rahmenvereinbarung des Landes günstiger sind, als diejenigen welche der Verwaltung vorlagen. Hinsichtlich der Sicherheit wird erläutert, dass die mobilen Endgeräte (Tablets) gesichert sind, ansonsten jedoch ein offenes W-LAN installiert werde. Physikalisch ist dieses jedoch vom Netz der Verwaltung getrennt, so dass kein Zugang zur verwaltungsinternen Datenstruktur besteht. Hinsichtlich geäußerter Bedenken zur Stromversorgung im Sitzungssaal, teilt die Verwaltung mit, dass eventuell auftretende Probleme unkompliziert zu lösen wären.

Zur Fragestellung, warum 55 Accesspoints notwendig sind, erläutert der Referatsleiter Informationstechnologie, dass das Verwaltungsgebäude aufgrund seiner Struktur schlecht ausleuchtbar ist und daher die hohe Anzahl benötigt wird. Dies wurde von einer entsprechenden Fachfirma überprüft. Auch steht die Frage im Raum, ob notwendigerweise im ganzen Gebäude W-LAN zur Verfügung gestellt werden müsste. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass dies zwar zum jetzigen Zeitpunkt nicht der Fall wäre, jedoch dieses Erfordernis in Zukunft gegeben sein wird, insbesondere mit Hinblick auf das Onlinezugangsgesetz. Die Verwaltung sieht es als zielführender an, direkt das gesamte Haus in einem Guss auszustatten, anstatt zeitlich versetzt immer weiter nachzubessern.

Aufgrund weiteren Informationsbedarfs, der im Ausschuss geäußert wird, schlägt der Vorsitzende vor, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu vertagen. Bis dahin wird die Verwaltung noch Vergleichsangebote außerhalb der Rahmenvereinbarung mit dem Land einholen, sowie Inhalte und Umfang der laufenden Kosten darlegen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **004/2018**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreisausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 22.01.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH;  
Bürgschaft

### Beschluss:

Der Landkreis Bad Dürkheim bürgt zu einem Drittel für etwaige Erstattungsansprüche des Landes gegenüber der Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH aus der beantragten Landeszuwendung 2018 in Höhe von insgesamt 70.000 €.

Der Kreistag stimmt der als Anlage beigefügten Bürgschaftserklärung zu und ermächtigt den Landrat diese zu unterzeichnen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

<b>Gremium:</b>	<b>Kreisausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 22.01.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Hinsichtlich des Bürgerpreises 2017 weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Stiftung des Landkreises gerne noch weitere Ehrungsvorschläge annimmt. Bisher liegen noch nicht allzu viele Meldungen vor.

Es wird vereinbart, dass die nächste Sitzung des Stiftungsvorstandes am 26.02.2018 um 13:30 Uhr stattfindet.